

Grazer Gewaltschutztage

Zugang zu Hilfe bei Gewalt

Von Hürden und deren
Überwindung



2025

**10. und 11.
November**

**Universität Graz
Meerscheinschlössl**

Mozartgasse 3
8010 Graz

Mo, 10. November 2025

Moderation: DSAⁱⁿ Mag.^a (FH) Annemarie Siegl, MSc
(Gewaltschutzzentrum Steiermark)

09:00 Ankunft und Registrierung

09:30 Begrüßung

Einführung ins Thema

Mag.^a Karin Gölli (Vorsitzende des Bundesverbands der Gewaltschutzzentren Österreichs, Gewaltschutzzentrum Burgenland)

10:15 Zugangshürden bei der Hilfesuche Gewaltbetroffener

Dr.ⁱⁿ Catharina Vogt (Deutsche Hochschule der Polizei)

11:00 Kaffeepause

11:30 Traumatisierungen und deren Auswirkungen auf den Zugang zum Unterstützungssystem

OÄ Dr.ⁱⁿ Dagmar Brunner (Krankenhaus der Elisabethinen Graz)

12:15 Rechtsvorschriften als Mittel zum Abbau von Zugangshürden bei der Hilfesuche Gewaltbetroffener?

Dr. Sebastian Gölli, MA (Universität Graz)

13:00 Mittagspause

14:00 Zum Umgang mit Gewaltbetroffenen bei Polizei und Gericht

MRⁱⁿ Petra Warisch, BA MA (Bundeskriminalamt) und

Mag.^a Caroline List (Präsidentin des Landesgerichts für Strafsachen Graz)

15:00 Kaffeepause

15:30 Podiumsdiskussion:

Zugang zu Hilfe in Hochrisikofällen – Wie erreichen wir hochgefährdete Menschen?

Moderation: Dr.in Barbara Jauk (Gewaltschutzzentrum Steiermark)

- Michaela Gosch, MBA (Frauenhäuser Steiermark)
- Mag.^a Christina Riezler, BA (Gewaltschutzzentrum Salzburg)
- Cheflnsp Christian Sallmutter (LPD Steiermark / Landeskriminalamt)
- Dr.ⁱⁿ Sandra Rabenstein (Opferschutzgruppe LKH Feldbach)
- Mag.^a Nicole Rubenstein (Institut für Trauma- und Ressourcenarbeit)

17:00 Ende des ersten Veranstaltungstages

Di, 11. November 2025

Moderation: DSAⁱⁿ Mag.^a (FH) Annemarie Siegl, MSc
(Gewaltschutzzentrum Steiermark)

08:30 **Besondere Perspektiven auf Zugangshürden und Möglichkeiten, diese zu überwinden | Teil 1**

Einführung: Dr.ⁱⁿ Barbara Jauk (Gewaltschutzzentrum Steiermark)

o Perspektive von Kindern und Jugendlichen

- Mag.^a Petra Birchbauer (Rettet das Kind Steiermark)
- Mag.^a Ulla Redtenbacher-Müller (Psychologische Sachverständige)

o Perspektive von älteren Menschen

- Mag.^a Elli Scambor (Institut für Männer- und Geschlechterforschung)
- Mag.^a Alina Zachar (MA 57 Wien, 24-Stunden Frauennotruf)

o Perspektive von Menschen mit Migrationshintergrund

- MMag. Martin Kainz, LLM (International Organization for Migration, Country Office for Austria)
- Maryam Mohammadi, PhD (DIVAN Graz)

10:15 Fachlicher Austausch der Teilnehmenden in gemütlichem Rahmen

11:15 **Besondere Perspektiven auf Zugangshürden und Möglichkeiten, diese zu überwinden | Teil 2**

o Perspektive von Menschen mit Behinderung

- Elisabeth Löffler
- Mag.^a Sabine Mandl (Bertha von Suttner Privatuniversität St. Pölten)

o Perspektivenwechsel: Zugang zu Hilfe für („künftige“) Täter:innen

- MMag.^a Dr.ⁱⁿ Dina Nachbaur (NEUSTART Wien)
- Dr. Christian Scambor (Verein für Männer- und Geschlechterthemen Steiermark)

12:30 **Take-Home-Messages**

13:00 **Abschlussbemerkungen und Verabschiedung**

Dr. Sebastian Göll, MA (Universität Graz)

Diese Veranstaltung wurde möglich dank der freundlichen Unterstützung von



UNIVERSITÄT GRAZ
Rechtswissenschaftliche Fakultät



Kontakt:

Mag. Dr. Sebastian Gölli, MA

Universität Graz

Institut für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie

Universitätsstraße 15/B3, 8010 Graz

sebastian.goelly@uni-graz.at

+43 316/380-3352